

# Das Beste aus der Schweiz

GERSTL  
WEINSELEKTIONEN

Wiederum ein Meisterwerk  
mit 20/20 Punkten!  
2017 Pilgrim • Maienfeld  
Fr. 45.–

**Die Schweizer Wein-Elite bei Gerstl:** Möhr-Niggli • Von Tscharnher Schloss Reichenau • Peter Wegelin • Georg Schlegel  
Jan Luzi • Baumann Weingut • Casa Nova • Winzerei Zur Metzj • Stephan Herter • Weinbau Ottiger • Weingut zum Rosenberg  
Jean-Pierre Pellegrin • Henri Cruchon • Louis Bovard • Domaine des Muses • Gérald Besse • Kopp von der Crone Visini  
Enrico Trapletti • Christian Zündel



Pirmin Bilger und Roger Maurer zu Besuch bei  
Georg Schlegel in Jenins, Bündner Herrschaft





## Tipp: Walliser Rarität von Kultwinzer Taramarçaz!

32.–

### Gesuchte Walliser-Spezialität.

#### 2017 Humagne Blanche Tradition • AOC Valais

100% Humagne Blanche, Ausbau 12 Monate in gebrauchten franz. Barriques.

Von dieser Rebsorte hat es gerade mal noch 20 ha im ganzen Wallis! **Entsprechend gesucht sind die besten Humagne Blanche, zu denen dieser «Tradition» zählt.**

Mittleres Goldgelb. Aromen von getrockneten Feigen, frischer Birne und gelbem Apfel, gepaart mit leichten Noten nach Toast, Haselnüssen und Jasminblüten. Perfekt verwobene Barrique. Am Gaumen cremig mit Schmelz und Harmonie. Gute Säure unterstützt die Aromen bestens. Wieder Birnen und Feigen mit leichten Noten nach weissem Trüffel, **einfach sensationell, dieser Humagne!** Der Wein endet anhaltend, kräftig, mit tiefer, komplexer Frucht.

18+/20  
2019 bis 2030  
Art. 248876  
75cl Fr. 32.–



Tipp

# Spitzenqualität, made in Switzerland.

## Liebe Wein-Geniesserinnen und -Geniesser

Die Schweiz ist weltbekannt für ihre qualitativ hochstehenden Produkte. Man darf dabei aber nicht nur an Uhren und Präzisionswerkzeuge, sondern muss seit einigen Jahren auch an Rot- und Weissweine denken. Einige Produzentennamen sind bereits weit über die Schweizer Grenzen bekannt. Aber oft sind die produzierten Mengen so gering, dass leider längst nicht alle Wünsche erfüllt werden können.

Wir sind auch dieses Jahr wieder **begeistert über die Spitzenqualitäten**, die wir bei unseren Besuchen auf den **besten Weingütern der Schweiz** vorgefunden haben. Wenn wir einige **Schweizer Highlights** herauspicken müssten, wären es wohl diese:

- **Möhr-Niggli:** Der «Pilgrim» 2017 hat uns schlicht umgehauen, das ist ein **Pinot-Meisterwerk mit 20/20!**
- **Wegelin:** Peter Wegelin konnte mit einer klugen Nachfolgeregelung **den Fortbestand seines Weinguts sichern.**
- **Zum Rosenberg:** Eine Empfehlung aus dem Kanton Uri **von Daniel Gantenbein** – und was für eine! Unbedingt probieren!
- **Pellegrin:** Der Perfektionist aus Genf – einmal mehr mit **eindrücklicher Palette.**
- **Kopp von der Crone Visini:** Der «Balin» 2016 ist **einer der grössten Tessiner Merlots.**

Pirmin Bilger

Max Gerstl

Roger Maurer



Zum Wohl, Santé, Salute, Viva!

## 6 weisse Traubensorten aus der Schweiz.

30%  
Rabatt



2016 Herterwein, AOC Zürich, Strix Chardonnay	2016 Georg Schlegel, AOC Graubünden, Weissburgunder
2016 Grand'Cour Pellegrin, AOC Peissy, Viognier	2016 Domaine des Muses, AOC Valais, Heida
2016 Weinbau Ottiger, AOC Luzern, Sauvignon Blanc Rosenau	2015 Gérard Besse, AOC Valais, Petit Arvine

Fr. 165.– (statt 219.80) • 6 x 75cl • Art. 248267

## Domaine des Muses, das Beste aus dem Wallis.

30%  
Rabatt



2011 Domaine des Muses, AOC Valais, Pinot Noir Réserve	2017 Domaine des Muses, AOC Valais, Petite Arvine
2016 Domaine des Muses, AOC Valais, Syrah Réserve	2017 Domaine des Muses, AOC Valais, Heida
2016 Domaine des Muses, AOC Valais, Cornalin	2017 Domaine des Muses, AOC Valais, Humagne Blanche

Fr. 169.– (statt 221.–) • 6 x 75cl • Art. 248469.1

## Grand Cour Pellegrin, der Top-Produzent aus Genf.

30%  
Rabatt



2013 Peissy AOC, Sauvignon blanc	2017 Peissy AOC, Grand' Cour Blanc Kerner, Riesling, Sauvignon blanc
2015 Peissy AOC, P	2017 Peissy AOC, Pellegrin Pinot Noir
2016 Peissy AOC, Viognier	2016 Peissy AOC, Grand' Cour Rouge

Fr. 195.– (statt 262.–) • 6 x 75cl • Art. 248470.1

## Bündner Herrschaft zum Geniessen.

30%  
Rabatt



Alle Weine: AOC Graubünden

2015 Schlegel Georg – Weingut zur Alten Post, Jenins Pinot Noir	2017 Wegelin Peter – Scadenagut, Malanser Grauburgunder
2017 Weinbau von Tschärner, Sauvignon blanc aus Felsberg & Chur, Goldrusch	2015 Wegelin Peter – Scadenagut, Malanser Blauburgunder Reserva
2017 Wegelin Peter – Scadenagut, Malanser Sauvignon Blanc	2017 Sprecher von Bernegg, Pinot Noir vom Lindenwingert

Fr. 149.– (statt 184.50) • 6 x 75cl • Art. 248570.1

## Gantenbein & Co.: Das Allerbeste aus der Schweiz.



2017 Gantenbein Daniel & Marthe, AOC Graubünden, Pinot Noir	2015 Kopp von der Crane, IGT della Svizzera Italiana, Irto
2016 Grand' Cour – Pellegrin, Peissy AOC, P	2016 Zündel Christian, Ticino DOC, Orizzonte
2017 Gubler-Möhr Matthias & Sina, AOC Graubünden, Pilgrim	2015 Domaine des Muses, AOC Valais, Le Bien-Vivant

Fr. 309.– (statt 353.–) • 6 x 75cl • Art. 249061



# Möhr-Niggli

*Die Senkrechtstarter aus Maienfeld.*

Die Weine von Sina und Matthias Gubler-Möhr haben bei uns richtig eingeschlagen und inzwischen einen sehr wichtigen Platz eingenommen. **Seit der Lancierung des 2013ers sind wir immer in kurzer Zeit ausverkauft mit dem Pilgrim.**

Matthias Gubler über den Jahrgang 2017: «Der Frost im April reduzierte die Ernte um ca. 20%, ein sehr schöner Sommer führte aber schliesslich zu einem tollen Ergebnis.»



– Sina und Matthias Gubler-Möhr –



**45.–**

**Wiederum ein Meisterwerk mit 20/20 Punkten!**

**2017 Pilgrim**

100% Pinot Noir.

**Der Jahrgang 2017 knüpft definitiv an den grossen 2016er an!** Unglaublich delikates, sinnliches Bouquet mit feinsten rotbeeriger Frucht und Kirschenaromen. Im Hintergrund noble würzige Kräuternuancen mit tiefgründiger Frische und eleganten floralen Noten. Hier strahlt eine beeindruckende Schönheit aus dem Glas! **Am Gaumen ungemein geschmeidig, weich und zugänglich – was für ein Charmeur!** Mit gewaltiger Fruchtfülle bei gleichzeitig rassischer Säure und ultrafeinem Tanningeüst. Aufgrund der Stilistik dieses Jahrgangs und dem Entwicklungsfortschritt wird der Jahrgang 2017 bereits nach 14 Monaten in die Flasche gefüllt. Dadurch wird er diese geniale Frische behalten.

20/20 • 2019 bis 2050 • Art. 248738  
75cl Fr. 45.–



Region  
Bündner  
Herrschaft



32.–

**Wunderbar trinkfreudig.**  
**2018 Pinot Blanc**

Ausbau in 350- und 650-Liter Holzfässern sowie im Stahltank.

Nobles gelbfruchtiges Bouquet, feinfruchtig und elegant. Am Gaumen mit cremigem Schmelz ausgestattet und mit guter Säure unterlegt. Die Frucht ist nie zu stark im Vordergrund. **Der Wein zeigt sich herrlich frisch und knackig, das macht ihn so wunderbar trinkfreudig!** Ein zart würziger und leicht mineralischer Abgang.

17/20 • 2019 bis 2030 • Art. 248742  
75cl Fr. 32.–

Region  
Baselland-  
schaft



47.–

**Gehört zur absoluten Spitze**  
**von Baselland.**

**2017 Clos Martha (R)**

In Blind-Degustationen konnte der Clos Martha schon oft und problemlos mit der Prominenz aus dem Burgund mithalten. Neuholzanteil von 25%. Der Jahrgang 2017 zeigt sich in einer sehr eleganten und trinkfreudigen Form. Eine kühl-würzige Pinot-Aromatik mit feinstem schwarzfruchtigem Bouquet und zarten Terroirnoten. Die Trinkfreudigkeit kommt auch am Gaumen herrlich zur Geltung. Tolle Frische und saftige Struktur mit guter Säure. Die Fruchtaromatik ist in idealer Balance mit der Extraktzüse und macht diesen Pinot so unglaublich elegant und geschmeidlich. **Der Clos Martha gehört sicherlich zum Allerbesten, was man in Baselland bekommt.**

19/20 • 2022 bis 2040 • Art. 248741  
75cl Fr. 47.–

# Von Tscharner

*Von Tscharner Schloss Reichenau: Eigenständiger geht es kaum.*

Der Besuch bei Von Tscharners war äusserst eindrucksvoll, empfangen wurden wir von Vater Gian-Battista und Sohn Johann-Baptista auf dem historischen Schloss Reichenau am Zusammenfluss von Vorder- und Hinterrhein, wo sich das Weingut befindet.

Ebenso eindrucksvoll sind die Weine, besonders die Rotweine haben uns sehr imponiert.

**Es gibt kaum ein anderes Weingut in der Schweiz, das die Weine so lange im Barrique lässt und sie so spät lanciert.**

Somit sind es auch ideale Lagerweine.

Beim Mittagessen durften wir zu herrlichem Trockenfleisch einen perfekt gereiften 2006 Jeninser «Tscharnergut» geniessen.

Das war ein unvergessliches Weinerlebnis!



**64.–**

**Riesenwein, widerspiegelt den Winzer Gian-Battista perfekt.**

**2014 Gian-Battista Churer Blauburgunder (R)**

Ausbau 26 bis 28 Monate in Barriques, davon 50% Neuholz.

Hier steckt eine enorme Leidenschaft im Wein, eine gewaltige Kraft, viel Erfahrung, eine schöne Würze und ein immens nobler Tiefgang. Die rot- und schwarzbeerigen Fruchtaromen sind von wunderschöner Eleganz, **alles ist auf totaler Feinheit und Raffinesse aufgebaut.** Im Auftakt öffnet sich diese herrliche Extraktsüsse und lässt die perfekte Reife der Fruchtaromen in ihrem vollkommenen Glanz erstrahlen. Bestens integriertes Holz. Die Tanninstruktur ist von eindrucklicher Kraft und bester Qualität. Der 2014 Gian-Battista zeigt auf der Zielgeraden eine Länge, dass uns fast schwindlig wird.

**Wir sind erneut schwer beeindruckt und begeistert von diesem Wein, das Glücksgefühl ist unbeschreiblich.**

20/20 • 2020 bis 2050 • Art. 248784  
75cl Fr. 64.–



– Johann und Gian-Battista  
von Tscharner –

# Region Chur



**37.–**

**Rarität aus extrem steiler Lage.**

**2015 Felsberger Hoharai Churer Blauburgunder**

Was für eine tiefgründige Nase mit dieser Eleganz von strahlender Schönheit. Würzig und feinfuchtig. Das ist umso erstaunlicher, da die Reblage zu 100% gegen Süden ausgerichtet ist. Trotzdem hat der Hoharai immer die höchsten Säurewerte und kommt mit einer unübertrefflichen Eleganz daher. Das Holz ist sehr gut eingebunden, trotz der 28-monatigen Fassreife. **Gesamtproduktion von nur wenig mehr als 800 Flaschen, absolute Rarität.** Am Gaumen diese 15er-Saftigkeit mit ihrer eindrücklichen Frische. Reife, saftige, schwarze Kirsche mit viel Würze. **Was für eine Pinot-Eleganz!**

19/20 • 2022 bis 2040 • Art. 248787  
75cl Fr. 37.–



**48.–**

**Pinot-Schönheit mit grossem Potenzial.**

**2012 Blauburgunder Mariafeld Jenins**

Ausbau 33 bis 36 Monate in den ältesten noch brauchbaren Barriques.

Dichtes, schwarzbeeriges und zart rotbeeriges Duftbild von ungeheurer Intensität. Was für eine Harmonie, mit der die Nase verwöhnt wird! Der Wein strahlt eine unglaublich sinnliche Süsse aus. Das Holz ist kaum wahrnehmbar und perfekt integriert. Am Gaumen kommt er mit einer irren Rasse daher. So unglaublich knackig frisch und doch so aromatisch dicht – alles ist in perfekter Balance. **Was für eine Pinot-Schönheit, die in ein paar Jahren ihren vollen Glanz erstrahlen lassen wird.**

19/20 • 2022 bis 2050 • Art. 248785  
75cl Fr. 48.–



**46.–**

**Phänomenal, erstmals 20/20 Punkte!**

**2015 Blauburgunder «Tscharnergut» alte Reben Jenins**

**Gepflanzt wurden die Reben im Jahr 1961!** Bouquet von atemberaubender Schönheit, strahlt beeindruckenden Tiefgang und gewaltige Kraft aus. Duftbild eines grossen Burgunders. Komplexes Spiel aus rot- und schwarzbeeriger Frucht mit noblen, zarten Kräutern. Am Gaumen eine Wucht und Intensität von schwarzer Frucht mit schönster Extraktsüsse, dazu die rassige Säure für perfekte Harmonie. Kräftiges, geschliffenes feines Tanningerüst. **Dieses Pinot-Wunder wird auch in vielen Jahren noch ein grosses Weinerlebnis sein.**

20/20 • 2020 bis 2050 • Art. 248786  
75cl Fr. 46.–

# Wegelin



*Peter Wegelin, Scadenagut: Geniale, klassische Pinots.*

Peter Wegelin: «Wir sind am Umstellen auf Bio, haben vorletztes Jahr 1/3 der Rebberge biologisch bearbeitet. Der Vergleich war positiv für Bio, wir verfolgen das auf jeden Fall weiter. Es geht nicht darum, dass wir zertifiziert sein wollen, **ich habe einfach ein besseres Gefühl, wenn wir mit der Natur sorgsam umgehen.**»

Dank einer langsamen und optimalen Reifephase war die Qualität der Trauben erneut ausgezeichnet. Einmal mehr lohnte sich die aufwändige Arbeit im Rebberg, eine strikte Ertragsreduktion sowie eine sorgfältige Weinlese.



**26.–**

**Zauberhaft zu Bündner Spezialitäten.**

**2017 Blauburgunder Classic**

**Der Einstiegs-Pinot-Noir von Wegelin ist ein richtiger Charmeur.** Der 2017er verströmt einen ausgeprägt verführerischen Duft – da wird man bereits beim Schnuppern glücklich. Würzige, reife Kirschfrucht mit dezent rotbeerigen Nuancen im Hintergrund. Frische und gleichzeitig auch warme Reife ausstrahlend. **Der Gaumen zeigt alles, was einen wunderschönen Pinot ausmacht:** Frische, Saftigkeit, Aromatik und ein würzig mineralisches Finale. Einfach herrlich!

18/20 • 2020 bis 2037  
75cl **Fr. 26.–** • Art. 250027



**Neues vom Scadenagut**

In den etwas «ruhigeren» Wintermonaten erfolgte im Rahmen meiner Nachfolgeregelung die Neugründung der Wegelin Weine AG. Dafür konnte ich meinen langjährigen Mitarbeiter Rafael Hug und meinen Freund Marc Grünenfelder, Rechtsanwalt, gewinnen. **Damit sichern wir den Fortbestand des Weingutes** und führen es in eine gute und hoffnungsvolle Zukunft.

**39.–**

**Ganz grosses Reserva-Kino. 2015 Blauburgunder Reserva**

Der Duft strahlt Reife aus, wirkt sehr tiefgründig und reich, das ist ausdrucksvoller Pinot mit viel Strahlkraft. **Ein monumentales Kraftbündel am Gaumen, dennoch schlank im Auftritt,** gute Struktur, eingebunden in jede Menge süßes Extrakt, der Wein ist wunderbar saftig, trotz mächtigem Körperbau steht die Eleganz immer im Vordergrund, herrlicher Pinot, der jetzt schon am Anfang seiner schönsten Trinkreife ist.

19/20 • 2019 bis 2035  
75cl **Fr. 39.–** • Art. 247435



– Marc Grünenfelder, Peter Wegelin, Rafael Hug –



**29.–**

**Sauvignon Blanc in Reinkultur.**

**2018 Sauvignon Blanc**

Der Sauvignon Blanc hat den perfekten Jahrgang genutzt und erstrahlt in wunderschönem Glanz. Unverkennbare, herrliche Grapefruit- und Zitrusaromatik, immer präsent, aber nie üppig. Die mineralische und würzige Terroiraromatik kommt im Hintergrund dezent zur Geltung. Pure Eleganz am Gaumen, sehr schlank, geprägt von knackiger Säure und faszinierender mineralischer Länge. **Überaus erfrischender Sauvignon Blanc, enorm trinkfreudig und saftig.**

18/20 • 2019 bis 2032  
75cl Fr. 29.– • Art. 248964



**28.–**

**Köstliche Aromenbombe. 2018 Grauburgunder**

Der Grauburgunder kommt sortentypisch etwas mächtig daher und duftet herrlich nach gelber Steinfrucht, Litschi, noblen Kräutern und feinen floralen Noten. Es fehlt aber keineswegs an Eleganz und Frische, auch die Mineralität spielt eine prägende Rolle. **Die 2018er-Frische und die Saftigkeit machen diesen zaubernden Grauburgunder wunderbar trinkfreudig.** Kraft und Eleganz sind wunderschön vereint.

18/20 • 2019 bis 2030  
75cl Fr. 28.– • Art. 248966

# Schlegel

Region  
Bündner  
Herrschaft

*Georg Schlegel, Weingut zur alten Post: Raffinesse steht im Vordergrund.*

Von 1971-72 besuchte Georg Schlegel sen. in der Landwirtschaftlichen Schule das Freifach Weinbau. Danach stieg er in den bäuerlichen Familienbetrieb ein und **erhielt 1975 von seiner Grossmutter den ersten Rebberg in der Grösse von 16 Aaren.**

Von da an stieg die Freude am Weinbau stetig. 1982 erhielt er von seinem Vater weitere 30 Aaren Ackerland, das mitten in der Rebzone lag. Daraus entstand seine erste neue Anlage mit Reben. In diesem eher schwierigen Jahr für gute Weine produzierte er die ersten 1000 Liter Wein aus den alten Rebstöcken der Grossmutter. Sein Wein wurde sehr hell und süffig, heute würde Georg Schlegel sen. ihn als Rosé deklarieren. 1983 war dann aber ein Top-Jahr, und **von da an nahm die Qualität seiner Weine stetig zu.** Von 1982-1989 (inzwischen pflanzte Georg Schlegel sen. auf neuen Anlagen bereits 4 Hektaren Reben an) übernahm die Natur die Regulierung, und **ab 1989 war Schlegel der Erste, der begann, die Traubenmenge zu regulieren.**

1990 wurden die ersten Barrique-Weine ausgebaut. In dieser Zeit wurde Georg Schlegel sen. als junger Winzer entdeckt. Um die Jahrtausendwende konnte er alle Rebberge seines Vaters übernehmen, damit wuchs seine Fläche auf sieben Hektaren an. **2009 stieg Georg Schlegel jun. direkt nach der Lehre zum Winzer in den Familienbetrieb ein** und wurde im ersten Jahr gleich ins kalte Wasser geworfen: Georg Schlegel sen. musste aus gesundheitlichen Gründen die Weinlese kurzerhand an den Sohn übergeben, seither arbeiten Vater und Sohn im Betrieb zusammen. 2012 absolvierte Georg Schlegel jun. ein Praktikum in Südfrankreich auf der Domaine Pierre Clavel, wo er viele Erfahrungen sammeln konnte und nun sein umfassendes Wissen ins Weingut Georg Schlegel einfließen lässt.



– Georg Schlegel jun. –

**28.–**

**Der Überflieger.**

**2016 Réserve du Patron**

100% Pinot Noir

Der Duft ist schlicht traumhaft, die Konzentration enorm, geht aber nie zu Lasten der Eleganz, da ist Tiefe, da ist Konzentration, der Wein strahlt aus dem Glas, was für ein himmlisches Fruchtbündel. **Auch am Gaumen voller Feinheit**, aber auch hier ist die Konzentration enorm, was für eine Frische, das ist ein Traum-Pinot, **das ist Perfektion** in Sachen Harmonie, einfach himmlisch.

19/20 • 2019 bis 2035 • Art. 248908  
75cl **Fr. 28.–**



– «Die Arbeit im Rebberg ist entscheidend.» Georg Schlegel (Mitte) mit Pirmin Bilger und Roger Maurer. –



**21.50**

**Aussergewöhnlicher Pinot.**

**2017 Pinot Noir Jenins**

Feine Pinot-Frucht, zartes Himbeer, schwarze Kirschen, noble Würze, duftet süss, reif und eindrücklich vielschichtig. **Saftiger und wunderschön aromatischer Gaumen, rassig, herrlich süffiger, traumhaft verspielter Wein.**

17/20 • 2019 bis 2027  
Art. 248807 • 75cl Fr. 21.50



**42.–**

**Gratulation zu diesem grossartigen Erstlingswerk! 2017 Riesling**

Das ist der erste Riesling vom grossen Riesling-Fan Georg Schlegel, der offiziell in den Verkauf kommt. **Allerdings sind es leider weniger als 300 Flaschen.** Die Reben sind mit 4 Jahren noch sehr jung, der Wein zeigt aber schon ein recht tiefgründig-fruchtiges Bouquet mit feinen mineralischen Nuancen. Feinste Zitrusfrucht trifft auf zarte florale Düfte. Cremiger Schmelz, aber auch extrem rassig, mit toller Säure unterlegt. **Erstaunlich, was Georg aus diesen jungen Reben gezaubert hat.** Zarte Frucht mit noblem Charakter. Das ist ein richtiger Klasse-Riesling mit richtig viel Kraft und Tiefe und einer genialen Länge.

18+/20 • 2020 bis 2030 • Art. 248792  
75cl Fr. 42.–

# Schlegel



– Chardonnay-Trauben –



**28.–**

**Trinkfreudig, mit Saft und Schmelz.**

**2018 Weissburgunder Jenins**

Feine Mineralität, ganz dezente, aber wunderschön vielschichtige Frucht, erfrischende Zitrusaromen stehen auch hier wieder im Vordergrund. **Am Gaumen ein Rassekerl, der Wein hat aber auch jede Menge Saft und Schmelz**, ein spannendes Aromenspiel, da ist einiges los am Gaumen, eine köstliche Delikatesse.

17/20 • 2019 bis 2024 • Art. 248914  
75cl **Fr. 28.–**



**28.–**

**Sehr rassig, mit enormer Fülle.**

**2018 Chardonnay Jenins**

Duftet fein und edel, gleichzeitig intensiv und mit viel Spiel, erfrischende Zitrusfrucht steht dabei im Zentrum, umgeben von zarten floralen, würzigen und mineralischen Komponenten. **Am Gaumen wirkt er sehr rassig, da ist enorme Fülle, dennoch wirkt der Wein schlank wie ein Chablis**, das zieht ihn so wunderbar in die Länge, wirkt insgesamt noch etwas wild, dennoch harmonisch, braucht noch etwas Zeit.

17/20 • 2019 bis 2024 • Art. 248808  
75cl **Fr. 28.–**

# Jan Luzi

Region  
Bündner  
Herrschaft

*Die Weine von Jan Luzi begeistern uns einmal mehr!*



– Jan Luzi –



35.–

## Intensiv und tiefgründig.

### 2017 Lindenwingert Pinot Noir, Jenins

Traubenlese von Hand. Ganztraubenvergärung mit kurzer Maischestandzeit in offenen Holzständen. Zurückhaltende Extraktion von Hand. Ausbau 8 Monate in neuen (20%) und mehrfach gebrauchten Burgunder-Barriques.

Der Lindenwingert strahlt immer eine besondere Trinkfreudigkeit, etwas Liebenswertes aus. Vordergründig wirkt die hochelegante Frucht. Der Neuholz-Anteil ist nur sehr zurückhaltend erkennbar. Tiefgründiges Bouquet mit noblen Kräutern und zarten floralen Nuancen. **Am Gaumen herrlich saftig, getragen von einem tollen Schmelz.** Fruchtiger Auftakt mit harmonischer Extraktösse. Absolut betörend mit herrlicher Trinkfreudigkeit. Immer mehr kommen würzig-mineralische Nuancen zum Vorschein und münden in **ein grosses Finale – was für ein genialer 2017er!**

18+/20 • 2019 bis 2030  
Art. 248281 • 75cl Fr. 35.–



48.–

## Grosser Charakterwein mit viel Persönlichkeit.

### 2017 Pinot Noir vom Pfaffen/Calander

Traubenlese von Hand. 5 Tage Kaltstandzeit mit ganzen Trauben (15%) und ganzen Beeren in offenen Holzständen vergoren. Extraktion von Hand. Ausbau 10 Monate in neuen (50%) und einmal gebrauchten Burgunder-Barriques.

Das typische, würzige und florale Bouquet des Pfaffen/Calander strahlt aus dem Glas. Ein sehr tiefgründiges Duftbild mit einem Mix aus rot- und schwarzbeeriger Frucht mit kühler Aromatik. **Angeheim weicher Auftakt am Gaumen, mit herrlich cremigem Schmelz** und zart-feiner, aber kräftiger Tanninstruktur. Das Holz ist perfekt integriert. Der Wein zeigt eine anmutige Komplexität und Tiefgründigkeit.

19+/20 • 2022 bis 2040 • Art. 248621  
75cl Fr. 48.–



# Baumann



*Baumann Weingut: Ambitiöser Familienbetrieb aus Oberhallau.*



**20.-**

**Aus 40-jährigen Reben.**  
**2016 Müller-Thurgau**

Helles Strohgelb. Fruchtiger Auftakt. Aromen von reifer Melone, Ananas, Mandarine und frischer Zitrone. Leichte Noten nach Muskatnuss und Jasmin. Am Gaumen mit knackiger Säure, fruchtigen Noten nach Limetten und Grapefruit, unterlegt mit floralen Noten und Muskatnuss. Fruchtbetonter Abgang mit deutlich salzig-mineralischem Finish. **Sensationeller Müller-Thurgau, der jedem Riesling-Liebhaber schmecken wird.**

17/20 • 2019 bis 2025  
Art. 247312 • 75cl **Fr. 20.-**



– Familie Baumann –



**37.50**

**Gehört zu den besten Pinots der Schweiz.**  
**2015 Zwaa**

**Baumann Weingut & Michael Meyer**  
50% Trauben von Osterfingen, leichter, kiesiger Boden; 50% Trauben von Oberhallau, schwerer, lehmiger Boden. Ausbau 15 Monate in Barriques (60% neues Holz).

Wunderbare Aromen von schwarzen Waldbeeren, Kirschen und dunklen Blüten, dazu ein Hauch Zedernholz, süsser Tabak, Vanille und dezente Röstnoten, perfekt integrierte Barrique. **Am Gaumen elegant, komplex und sehr cremig**, feinkörniges Tannin, hohe Struktur mit harmonischer Säure. Der Zwaa endet kräftig, anhaltend und saftig mit hoher Mineralität. **Sensationeller Pinot Noir**, kann sich mit den Besten der Schweiz messen.

19/20 • 2020 bis 2037  
Art. 248803 • 75cl **Fr. 37.50**

**37.50**

**Vertreter bei «Mémoire des Vins Suisses».**

**2014 Pinot Noir «R»**

100% Pinot Noir; Ausbau 15 Monate in Barriques (60% neues Holz).

Strahlendes Rubinrot. Tiefe Aromen von roten Kirschen, Himbeeren, Blaubeeren und Pflaumen, unterlegt mit Noten von Minze und würziger Mineralität. Anklänge von Veilchen und Lakritze. Toll verwobene Barrique mit dezenten Röstnoten. Am Gaumen feinkörnige Tannine, elegant mit gut stützender Säure und perfekt integrierter Barrique. Wirkt nie opulent oder fett. Leicht rauchige Noten, gepaart mit roten und schwarzen Früchten und Beeren. **«R» steht für die Lage Röti, eine der besten Lagen in Oberhallau.** Der «R» endet kräftig und anhaltend mit rauchig-erdigem Finish.

18/20 • 2019 bis 2030  
Art. 245936 • 75cl **Fr. 37.50**

# Casa Nova

Region  
St. Gallen

*Biodynamischer Weinbau am Walensee.*



**36.–**

**Top-Pinot, geschützt von den Churfürsten.**

**2016 Pinot Noir «Fürscht»  
AOC St. Gallen**

Ausbau 14 Monate in franz. Barriques. Ganztraubenvergärung.

**Fürscht ist die Lage direkt in Walenstadt unter den steilen Felswänden der Churfürsten. Diese nach Süd-Westen exponierte und geschützte Lage ist der Garant für den Top-Pinot-Noir Fürscht.** Komplexer Auftakt. Tiefe Aromen von wilden Kirschen, Walderdbeeren und Himbeeren, untermalt von Veilchen, Lakritze, edlen Röstnoten, Vanille, dazu markante Mineralität. Am Gaumen sehr harmonisch mit Druck und Tiefe. Tolles Tannin und gute Säure machen den Wein vielseitig und komplex. **Der «Fürscht» endet kräftig und elegant mit deutlich mineralischer Würze.**

18+/20 • 2019 bis 2032  
Art. 248802 • 75cl **Fr. 36.–**



**39.–**

**Burgundischer Chardonnay aus Walenstadt.**

**2017 Seemühle Chardonnay  
AOC St. Gallen**

Helles Goldgelb. Burgundischer Auftakt. Edle Aromen von frischen Zitronen, Ananas und Haselnüssen, untermalt von dezenten Röstaromen und Bourbon-Vanille. Leichte Anflüge von kalkiger Mineralität. Tolles Nasenbild. **Am Gaumen sehr einladend mit guter Säure und Struktur.** Feine Röstnoten, Vanille und wieder viel kandierte Zitrone, untermalt von etwas Honig und Brioche. Er endet lang und kräftig mit würzig-mineralischem Finish.

18/20 • 2019 bis 2029  
Art. 248800 • 75cl **Fr. 39.–**



**29.–**

**Mit einem Touch Burgund. 2016 Seemühle Pinot Noir  
AOC St. Gallen**

Ausbau 14 Monate im grossen Holzfass.

Helles Rubinrot. Rotfruchtiger, mineralischer Auftakt. Schöne Aromen von Weichselkirschen, wilden Himbeeren, etwas Cassis, untermalt von kaltem Rauch, Veilchen und edlen Gewürznoten. Straffer Gaumen mit reifen Tanninen und gut verwobener Säure, toller Trinkfluss mit Länge und Kraft. Rote Beeren und Früchte, Cassis und rauchige Noten. **Die Seemühle endet anhaltend, mineralisch geprägt und sehr saftig.**

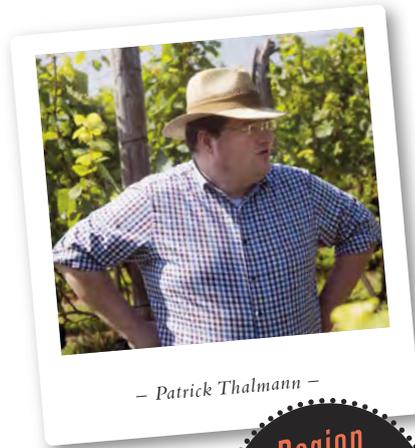
18+/20 • 2019 bis 2028  
Art. 248801 • 75cl **Fr. 29.–**



– Marco und Eleni Casanova Meyer –

# Winzerei Zur Metzger

Hier sind 2016 die besten Weine in der noch jungen Geschichte entstanden. Unbedingt probieren!



– Patrick Thalmann –



69.–

**Mächtiger Pinot.**  
**2016 Kirschberg (Pinot Noir)**

100% Pinot Noir (alte Reben), ertragsreduziert, aus Benken am Cholfirst (Zürcher Weinland), komplett spontane Vergärung, 22 Monate ausgebaut in erstbelegten Burgunder Piècen (228 l), nie gepumpt und unfiltriert abgefüllt.

Pirmin Bilger: Wüsste man nicht, was im Glas ist, würde man an einen grossen Burgunder denken. Beeindruckende Tiefe und Komplexität bereits im Bouquet. Mal sind es rotbeerige Aromen nach Himbeere und Walderdbeere, dann wieder schwarze Kirsche – immer begleitet von viel Terroirwürze, die dem Wein eine leicht kühle, ätherische Note verleiht. Beeindruckende Struktur. Hier sind Kraft und Eleganz zu grossartiger Noblesse vereint. **Der Kirschberg ist ein mächtiger Pinot, dem noch ein paar Jahre gut tun.** Dann aber wird er vermutlich noch zulegen und in voller Pracht erstrahlen.

19+/20 • 2021 bis 2040 • Art. 248261  
75cl Fr. 69.– (ab 12.11.2019 85.–)



49.50

**Genialer Rauschling.**  
**2016 Borstig' Kerl weiss**

100% Rauschling, aus Benken am Cholfirst (Zürcher Weinland), komplett spontane Vergärung, 22 Monate ausgebaut in erstbelegten Burgunder Piècen (228 l), nie gepumpt und unfiltriert abgefüllt.

Was für ein Rassekerl mit seinem frischfruchtigen und würzigen Bouquet. Aromen nach gelber Steinfrucht mit zitrischen Noten. Dazu mineralischer Tiefgang mit ausgesprochen kühlem Charakter. Die gute Säure setzt sich sofort in Szene und erfrischt Gaumen und Sinne. **Was zuerst angenehm fruchtig beginnt, entwickelt sich immer mehr zu einem würzig-mineralischen Feuerwerk.** Was Patrick Thalmann aus diesem Rauschling gemacht hat, ist einfach nur genial.

18/20 • 2019 bis 2027 • Art. 248262  
75cl Fr. 49.50 (ab 12.11.2019 55.–)



29.50

**Charakter-Pinot voller Trinkfreude.**  
**2016 Pinot Noir «R» Schweizer Landwein**

Ausbau in Burgunder Pièces (228 l) und kleinen Schweizer Eichenholzfässern (228 l); ein Drittel neue Eichenholzfässer. Gekeltert aus 30-jährigen Reben, ertragsreduziert, gewachsen in Benken/ZH.

Da strahlt ein richtiger Charakter-Pinot aus dem Glas. Die Eleganz steht klar im Vordergrund und bringt die schwarze und rote Frucht wunderschön zur Geltung. Die Terroirnoten stehen ganz nach dem Motto «Terroir + Tradition» von Patrick Thalmann im Vordergrund. Zart erdiges, süssliches und würziges Bouquet. Was für eine Trinkfreude am Gaumen, saftig, mit guter Struktur. Herrlich ausbalanciert zeigt er eine beeindruckende Länge, die zart würzig endet. **Die Pinots von Patrick legen Jahr für Jahr zu und überzeugen uns immer wieder aufs Neue.**

18+/20 • 2019 bis 2035 • Art. 248579  
75cl Fr. 29.50 (ab 12.11.2019 34.50)



34.50

**Pinot Noir aus Schweizer Top-Liga.**  
**2016 Pinot Noir «WZM», Schweizer Landwein**

Ausbau je zur Hälfte in Burgunder Pièces (228 l) und amerikanischen Barriques (225 l); 50% neue Eichenholzfässer. Gekeltert aus 35-jährigen Reben aus Benken/ZH, sehr spät gelesen.

Etwas mehr Tiefgang zeigt der Pinot Noir WZM aus älteren Reben. Was für ein burgundisches Pinot-Parfum! So sinnlich und fein, tänzerisch und filigran und doch mit einer beeindruckenden aromatischen Fülle. Kirsche, Johannisbeere, Himbeere und Erdbeere vermischen sich mit noblen Kräuteraromen. Das Holz ist bestens integriert. **Ein grosser Pinot auch am Gaumen, mit Fülle und Saftigkeit perfekt ausbalanciert.** So muss Pinot schmecken, der gehört zur Top-Liga der Schweiz.

19/20 • 2020 bis 2035 • Art. 248580  
75cl Fr. 34.50

# Stephan Herter

Region  
Winterthur



– Stephan Herter –



38.–

### Kräftiger Ruprecht.

2017 Ruprecht

100% Pinot Noir

Sattes Rubinrot. Hochkonzentrierter Auftritt. Aromen von schwarzen, reifen Waldbeeren, Himbeerkompott und schwarzen Kirschen. Gepaart mit Crème de Cassis, Lakritze, feinen Röstnoten und kaltem Rauch. Anflüge von organischer Mineralik, die an schwarzen Trüffel erinnert. Kräftiger, eleganter Gaumen mit Schmelz und satten, feinkörnigen Tanninen. Bestens verwobene Barrique und reife, stützende Säure. Die Aromen bestätigen sich, schwarze, tiefe, leicht überreife Frucht. Markante Noten nach vollreifen Himbeeren und schwarzen Kirschen mit deutlicher Cassisnote. **Der Ruprecht endet langanhaltend und kräftig mit feinen Noten nach Vanille, Mocca und frischem Toast.**

19/20 • 2019 bis 2032  
Art. 249016 • 75cl Fr. 38.–



24.80

### Frischer, knackiger Sauvignon Blanc.

2018 Rufus

100% Sauvignon Blanc

Fruchtiger, typischer Sauvignon-Auftakt. Ein Duft nach frischer Grapefruit, Limettenschale, reifen Stachelbeeren und schwarzen Johannisbeerblüten. **Herrlich frischer Sauvignon Blanc!** Am Gaumen setzt sich die markante fruchtig-frische Note fort. Angenehm gestützt von der knackigen Säure des Sauvignons. Im Abgang erneut sehr fruchtbetont mit leicht mineralischen Anklängen.

17+/20 • 2019 bis 2023  
Art. 249005 • 75cl Fr. 24.80

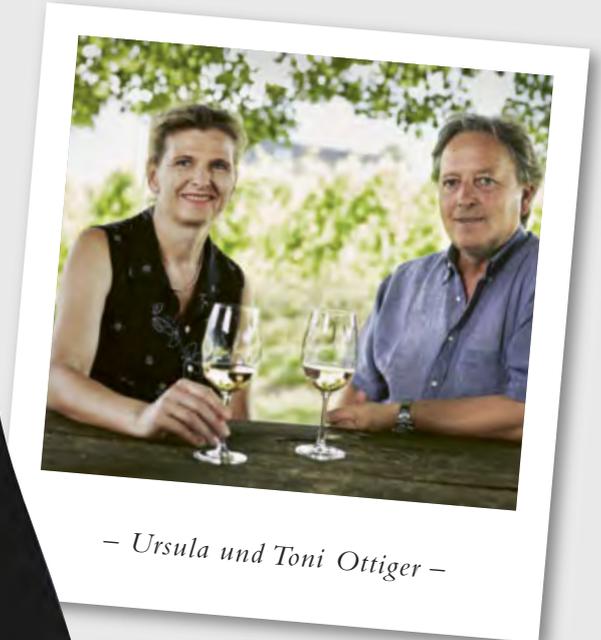
# Ottiger



*Ausgezeichnete, streng limitierte Weine vom Vierwaldstättersee.*

Wer eine Flasche Wein öffnet, denkt kaum an den Kanton Luzern. Wie bitte, **in der Innerschweiz gibt es Weinbau? Und wie es den gibt!** Zwar nicht in hohen Hektaranzahlen, jedoch qualitativ ist hier einiges zu entdecken. Toni Ottiger führt in Kastanienbaum direkt am Vierwaldstättersee schon seit 1981 erfolgreich das Weingut Rosenau. Durch das einzigartige Mikroklima, die Nähe zum See, die Klimaerwärmung und die wärmenden Föhnwinde im Herbst herrschen hier ideale Bedingungen für den Anbau von Traubensorten, die eher ein kühleres Klima bevorzugen.

Bei der Degustation auf dem Weingut sind Toni und sein Oenologe Raphi Bürki dabei. Es werden 10 Traubensorten angebaut und zu sehr verschiedenen Weinen ausgebaut. Uns interessieren vor allem die Pinot Noirs und der Sauvignon Blanc, die haben den besten Eindruck bei der Probe hinterlassen. **Die Pinots sind von überragender Qualität! Burgundisch angehaucht, perfekt gekellert, komplex und sehr finessenreich.** Wir sind restlos überzeugt, das sind charaktervolle Gewächse, die sich mit den Besten der Schweiz messen können. So ist es auch nicht verwunderlich, dass Toni Ottiger Mitglied von «Mémoires des Vins Suisses» ist.



– Ursula und Toni Ottiger –

**52.–**

**Pinot mit Weltklasse-Abgang aus Luzern.**

**2016 Pinot Noir «B» Rosenau AOC Luzern**

Dichtes, sattes Rubinrot. Komplexer Auftakt. Edle Aromen von frischen schwarzen Bergkirschen, dezente Brombeeren und Walderdbeeren, untermalt von Lakritze, süßem Tabak, Vanille und edlen Röstnoten. **Am Gaumen tiefe, noble Frucht,** dazu feste Tannine und belebende Säure. Wieder diese reifen schwarzen Kirschen, Cassis und dunkle Rosen mit Trüffeln und perfekt verwobener Barrique. **Der Abgang ist schlicht Weltklasse.** Vielschichtig, harmonisch und lang anhaltend mit mineralisch-würzigem Finish.

19/20 • 2019 bis 2040  
Art. 248780 • 75cl Fr. 52.–



– Oenologe Raphi Bürki mit  
Toni Ottiger –

26.–

### Der privilegierte Pinot Noir mit Seesicht.

#### 2016 Pinot Noir Rosenau AOC Luzern

Transparentes Rubinrot. Frischer, rotfruchtiger Auftakt. Duftet nach Kirschen und wilden Beeren, begleitet von etwas Rauch und würzig-mineralischen Komponenten.

**Feinfruchtiger Gaumen, straff und elegant, wirkt animierend,** erzeugt einen saftigen Gaumenfluss. Etwas mehr schwarze Früchte, bleibt aber immer bei der **typischen Pinot-Noir-Stilistik.** Man merkt die kühle Lage direkt am See deutlich. Mittelkräftiges Finish mit leicht mineralischen Noten.

17/20 • 2019 bis 2026  
Art. 245997 • 75cl **Fr. 26.–**

# Weingut zum Rosenberg



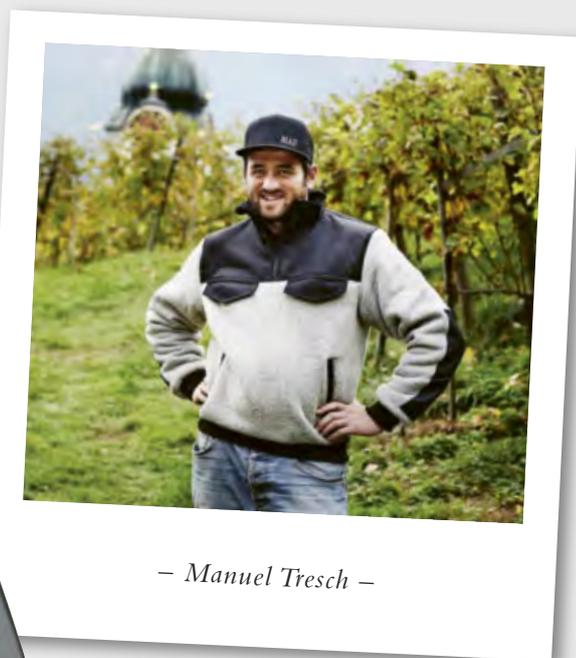
*Spitzenweine vom Fuss des Gotthardmassivs.*

Weinbau mitten in den Alpen? Das soll möglich sein? Ja, ist es – und zwar auch noch auf einem sehr hohen Niveau. Nur gerade 1,3 Hektaren gross ist das schmucke Weingut von Manuel Tresch am Hang in Altdorf, unterhalb des historischen Kapuzinerklosters. **Der junge Winzer betreibt es mit viel Hingabe und dem klar definierten Ziel, wunderbare, eigenständige Weine zu keltern, die eindeutig ihre Herkunft aufzeigen.**

Der Name stammt von General Rosenberg, der 1799 mit 6000 Mann das französische Heer umgehen sollte und in Altdorf im Kanton Uri mit seinen Truppen ankam. So gelangte Altdorf zu seinem schönen Rosenberg.

**Natürlich spielt der Pinot Noir hier die erste Geige.** Die Reben wurden in den 80-ern gepflanzt, haben also schon ein stattliches Alter und ergeben einen traumhaften Wein, den man so hier nie erwarten würde. Das besondere Mikroklima in Altdorf erlaubt es, verschiedene Pflanzen zu kultivieren, die sonst an solchen Orten in der Schweiz keine Chance hätten. Hier wachsen tatsächlich auch Olivenbäume und Aprikosen!

Entdecken Sie mit uns die raren Weine von Manuel Tresch. **Die Mengen sind bei nur 1,3 Hektaren logischerweise sehr klein.** Trotzdem möchten wir Ihnen diese tollen Gewächse nicht vorenthalten.



– Manuel Tresch –

**29.–**

**Exzellenter Pinot Noir aus der Urschweiz.**

**2017 Pinot Noir  
AOC Uri**

Helles Rubinrot. Fruchtbetonter, frischer Auftakt. Subtile Aromen nach Weichseln, frischen Himbeeren, roten Pflaumen mit einem Hauch Cassis, Veilchen und Eukalyptus. Puristisch reine Pinot-Noten nach vollständigem Ausbau im Stahltank. Leichte mineralische Anflüge erinnern an Granit. Saftiger, straffer Gaumen, traumhafter Trinkfluss und seidenweiche Tannine. Die belebende Frische unterstützt die rotbeerigen Aromen meisterhaft. Mittelkräftiger, enorm fruchtbetonter Abgang. **Mehr Grösse, gepaart mit Struktur und Harmonie, ist in einem Pinot Noir ohne Barrique-Ausbau kaum zu finden.**

18+/20 • 2019 bis 2029 • Art. 248763  
75cl Fr. 29.–



**29.–**

**Toller Weisswein aus noch wenig bekannter Rebsorte.**

**2017 Solaris  
AOC Uri**

Die Rebsorte Solaris wurde vor gut 40 Jahren neu gezüchtet, sie reift früh und ist sehr widerstandsfähig. Helles Goldgelb. Fruchtiger Auftakt. Dezente Aromen von Mandarinenblüten, wilden Rosen mit frischer Birne, Quitte und etwas Grapefruit. **Am Gaumen sehr frisch und belebend. Die tolle Säure trägt die Aromen bestens.** Noten nach reifer Zitrone, gepaart mit Mandeln und frischen Haselnüssen. Der Solaris endet kräftig und anhaltend, sehr fruchtig und animierend im Finish.

17+/20 • 2019 bis 2024 • Art. 248765  
75cl **Fr. 29.–**



**42.–**

**Schweizer Alternative zu ausländischen Schaumweinen.**

**2017 Altdorfer Schaumwein Brut  
AOC Uri**

100% Pinot Noir

Dieser Schaumwein aus Uri bereitet unheimlich viel Vergnügen und ist eine prickelnde Alternative zu jenen Gewächsen aus den bekannten Regionen in Frankreich und Italien. Helles Zitronengelb. Sehr frischer Auftakt. Expressive Aromen von frischem Apfel, Zitrone und weissen Blüten, dezente Noten nach Hefe, Brioche und Himbeeren. **Belebende Perlage, sehr fruchtbetont mit gutem Trinkfluss, zupackender Säure und mittelkräftigem Finish.**

17/20 • 2019 bis 2023 • Art. 248767  
75cl **Fr. 42.–**

# Pellegrin



*Der Perfektionist aus Genf.*

Jean-Pierre Pellegrin empfängt uns an einem traumhaften Tag in seinen Jahrhunderte alten Gemäuern in Peissy. Mir kommt es so vor, als sei ich in einer alten Domaine in Frankreich, die kulturellen Grenzen zwischen der Schweiz und Frankreich verschmelzen ineinander. Nach der Besichtigung des Kellers mit Eichenfässern und Beton-Amphoren führt uns Jean-Pierre in den Degustationsraum. **Man kann hier Relikte aus vergangenen Tagen bestaunen, die mit viel Sorgfalt und Hingabe vom Winzer restauriert wurden.** Die Degustation der neuen Jahrgänge bestätigt, was Weinkenner schon lange wissen: Der Kanton Genf gehört zum Besten, was die Schweiz zu bieten hat. Und wenn ein **Ausnahmekönner wie Jean-Pierre Pellegrin** am Werk ist, werden Niveau und Qualität der einzelnen Gewächse sehr hoch geschraubt.



– Jean-Pierre Pellegrin –

**69.–**

**Bereits im Legenden-Status.  
2016 «P»**

100% Pinot Noir; Ausbau 24 Monate in französischen 400-Liter-Barriques.

Strahlendes, funkelndes Rubinrot. Burgundisch geprägt, tief und komplex. Reife Walderdbeeren, wilde Weichseln und frische Himbeeren, gepaart mit würzigen Komponenten, die an schwarzen Pfeffer, Minze, Lakritze und Cassis erinnern. Das ganze Bündel wird von einer sensationellen Mineralität getragen. **Einfach genial!** Am Gaumen zeigt sich der perfekte Holzeinsatz, die Pinot-Legende wirkt keine Sekunde opulent. Im Gegenteil: Sie zeigt fast endlos Eleganz und Struktur. Lang im Abgang mit hoher Extrakt-süsse, endet harmonisch und anhaltend. **Einer der allerbesten Pinot-Noir-Vertreter der Schweiz.** Erinnert an einen ganz grossen Burgunder der Côte de Nuits.

20/20 • 2021 bis 2037 • Art. 248688  
75cl Fr. 69.– (ab 12.11.2019 77.–)





**36.–**

**12 Monate in Beton-Amphoren  
ausgebaut.**

**2017 Grand' Cour Blanc**

45% Kerner, 45% Sauvignon Blanc,  
10% Riesling.

Helles Zitronengelb. Tolle, fruchtbetonte Aromen nach weissem Pfirsich, Mandarinschale, Limetten, grünem Apfel mit einem Hauch Eukalyptus, gepaart mit Fleur de Vignes. Deutlich mineralische Anklänge. **Am Gaumen besticht er durch Eleganz und Harmonie.** Gut gestützt von der Säure werden die Aromen bestens getragen. Wieder Zitrone und Pfirsich, gepaart mit frischer Birne und leichten Apfelnoten. Der Grand' Cour Blanc endet lang und anhaltend mit salzig-mineralischem Finish.

18+/20 • 2019 bis 2029 • Art. 248689  
75cl **Fr. 36.–** (ab 12.11.2019 39.–)



**31.50**

**Fruchtiger Viognier mit  
Verführungspotenzial.**

**2017 Viognier**

Ausbau 12 Monate in französischen  
400-Liter-Barriques.

Helles Goldgelb. Duftender Auftakt. Zugängliche Aromen von Mango, rotem Pfirsich und Honigmelone, untermalt von gelben Blüten und einem Hauch Marzipan. Voller, hoch aromatischer Gaumen, wieder viel gelbe, reife Steinfrüchte, untermalt von floralen Noten und exotischen Anklängen. **Langer, geschmeidiger Abgang.**

18/20 • 2019 bis 2027 • Art. 248690  
75cl • **Fr. 31.50** • (ab 12.11.2019 34.–)



**34.–**

**Burgundisches Vergnügen.**

**2017 Pinot Noir**

Ausbau 12 Monate in französischen  
400-Liter-Barriques.

Burgundisches Rubinrot. Mineralisch komplexer Auftakt. Duftet nach dunklen Waldbeeren, wilden Bergkirschen und süßen Himbeeren. Untermalt von rauchig-würzigen Noten, gepaart mit Rosen- und Veilchenduft. Am Gaumen zeigt sich der Wein bereits zugänglich, mit reifen Tanninen und perfekt verwobener Barrique. Dazu wilde Beeren, dunkle Kirschen und ein Hauch Cassis. **Toller, eleganter Pinot Noir, der kräftig, mineralisch und langanhaltend endet.**

18+/20 • 2019 bis 2035 • Art. 248694  
75cl **Fr. 34.–** (ab 12.11.2019 37.–)



**36.–**

**Pure Merlot-Eleganz aus Genf.**  
**2016 Merlot**

Ausbau 12 Monate in französischen  
400-Liter-Barriques.

Konzentrierte Aromen von schwarzen Kirschen, wilden Brombeeren, dunklen Pflaumen und einem Hauch roten Johannisbeeren, gepaart mit Noten von grünem Pfeffer und schwarzem Trüffel. Dazu Aromen von süßem Tabak, Schokolade und Zedernholz mit Anflügen von Toast und Vanille. **Komplexes Aromabild, erinnert etwas an einen St. Emilion.** Am Gaumen die pure Eleganz mit seidigen Tanninen und fantastischer Struktur. Mineralische Würze und perfekt verwobene Barrique. Der Merlot endet anhaltend und sehr kräftig mit etwas erdiger Mineralik. Wirkt im Moment noch eher jung, gewinnt mit einigen Jahre Flaschenreife.

18+/20 • 2019 bis 2039 • Art. 248696  
75cl **Fr. 36.–** (ab 12.11.2019 39.–)

# Cruchon

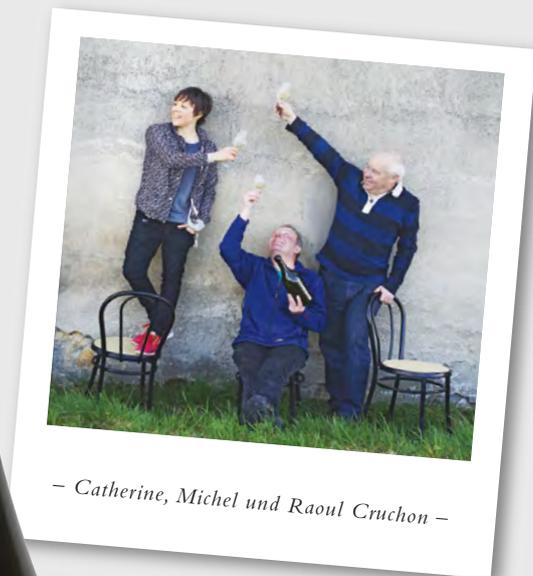
Region  
Waadt

*Domaine Henri Cruchon: Biodynamie am Genfersee.*

Der engagierte Winzer Henri Cruchon betreibt seine Domaine auf biodynamische Weise und erzielt damit grosse Erfolge. Durch die schonende Arbeitsweise im Rebberg gelingt es Henri Cruchon immer wieder, die Fachwelt zu begeistern und davon zu überzeugen, dass biodynamischer Weinbau in der Schweiz erfolgreich möglich ist.

Die Degustation macht richtig Spass! So viel Frische und Fruchtigkeit haben wir schon lange nicht mehr in Weinen vom Genfersee erlebt. Es sind wunderbare Essensbegleiter, die nie aufdringlich oder opulent wirken. Ich begegne diesen Gewächsen mit hohem Respekt, da mir genau bewusst ist, wie viel Arbeit hinter dieser naturnahen Art der Bewirtschaftung der Reben steckt.

Der Familienbetrieb Henri Cruchon mitten in der Appellation Morges wird heute von den beiden Brüdern Raoul und Michel Cruchon und ihren Ehefrauen Lisa und Anne geführt. **Die Bekömmlichkeit der Weine aus dem Hause Cruchon hat Fachkreise und Sommeliers längst überzeugt. Darum sind die Weine von Henri Cruchon auch auf den Weinkarten der besten Restaurants in der ganzen Schweiz zu finden.**



– Catherine, Michel und Raoul Cruchon –

**26.–**

**Rare Sorte aus Savoyen.**  
**2015 Altesse**

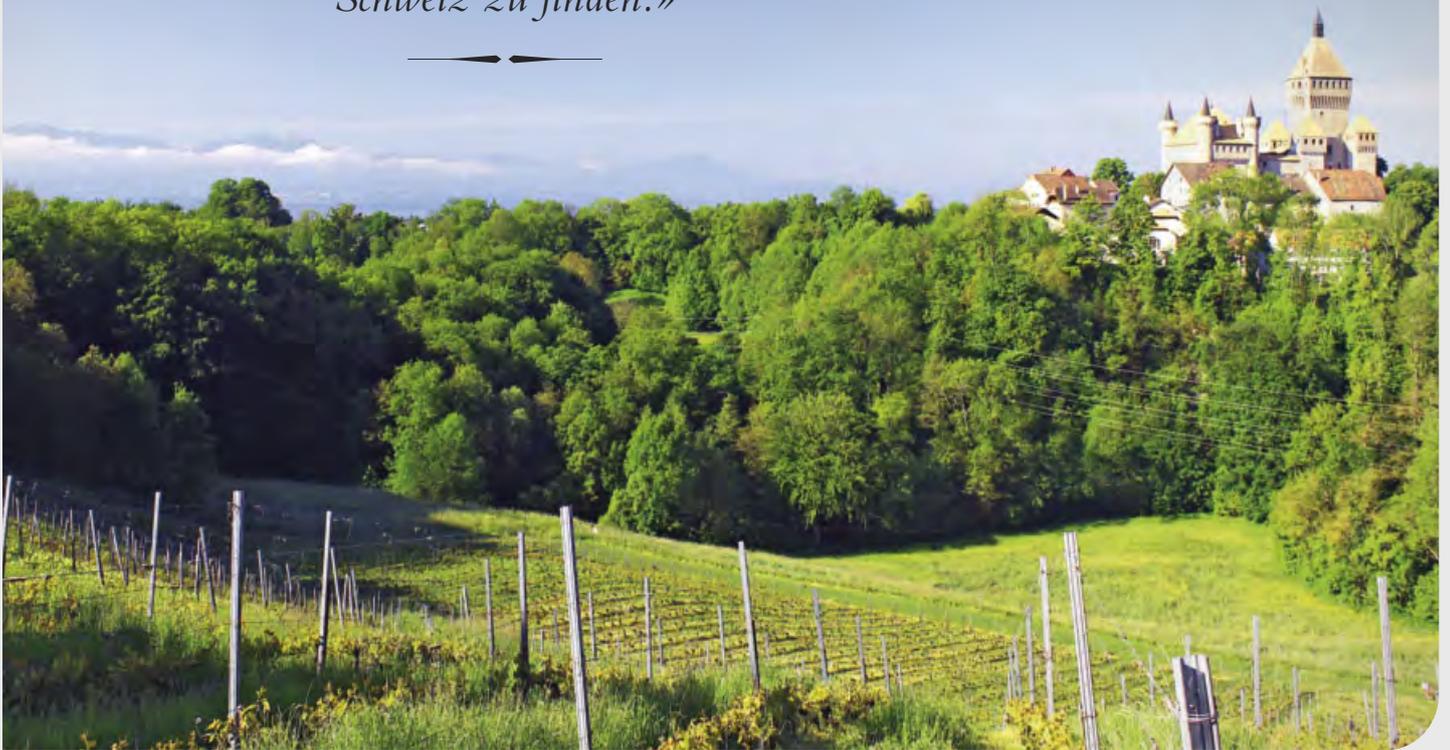
100% Altesse

Diese Rebsorte ist vor allem in den Savoyen heimisch, wo sie als Roussette bekannt ist. **In der Schweiz beschränkt sich der Anbau dieser Traube auf ein paar wenige Kellereien im Wallis und Waadtland.**

Helles Goldgelb. Expressiver Auftakt. Intensive Aromen von reifen Birnen, Äpfeln, weissen Steinfrüchten mit einem Hauch Holunderblüten. Leichte Anflüge von steiniger Mineralik. Am Gaumen frisch mit toller Säure. Dominierende Fruchtnoten nach gelber Birne, Apfel und exotischen Früchten. Wirkt sehr klar und belebend. Der Altesse endet mittelkräftig mit leicht salzig-mineralischer Note.

17+/20 • 2019 bis 2025  
75cl **Fr. 26.–** • Art. 245949

«Die Weine von Henri Cruchon sind auf den Weinkarten der besten Restaurants in der ganzen Schweiz zu finden.»



**44.–**

**Zauberhafter Pinot.  
2015 Raissenmaz**

100% Pinot Noir

Leuchtendes Rubinviolett. Verschlössener Auftakt. Sehr dezente Aromen von roten Kirschen, Himbeeren, dazu Noten von Blaubeeren, Cassisgelée und mediterranen Kräutern. Leichte Anflüge von Veilchen, vermischt mit rauchigen Noten, Toast, Vanille und organischer Mineralik, die an schwarze Trüffel erinnert. Noch verschlossener Gaumen, feinkörniges Tannin, tiefe, zurückhaltende rote und blaue Frucht, perfekt integrierte Barrique. Der Raissenmaz endet kräftig und sehr elegant mit deutlich mineralischer Würze.

**Ein Pinot Noir mit enormem Alterungspotenzial, man sollte sich einige Flaschen in den Keller legen.**

19/20 • 2019 bis 2034  
75cl Fr. 44.– • Art. 248805



**27.–**

**Der Chardonnay voller Noblesse.**

**2015 Noblesse de Chardonnay**

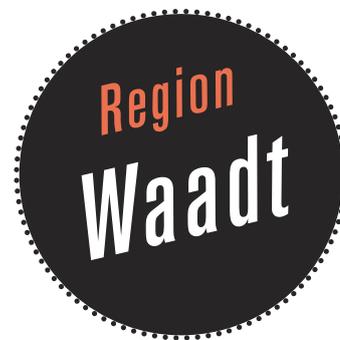
100% Chardonnay

Helles Goldgelb. Komplexer, typischer Chardonnay-Auftakt. Aromen von reifen Zitronen, weissem Pfirsich, Limettenschale, untermalt von gerösteten Haselnüssen, Brioche und noblen Noten von Bourbon-Vanille. Saftiger Gaumen, straff mit genialer Säure und perfekt verwobener Barrique. Viel Zitrone, Haselnüsse und warme Brioche. Kräftiger Abgang mit intensiven mineralischen Noten.

**Ein Chardonnay nach bester burgundischer Tradition – und das am Genfersee in Morges!**

18/20 • 2019 bis 2029  
75cl Fr. 27.– • Art. 248806

# Bovard



*Louis Bovard: Die lebende Legende aus Cully.*

Wie jedes Jahr empfängt uns Louis persönlich, mittlerweile ist er 83 – und noch kein bisschen müde! Eloquent und stilsicher führt er mich durch die alten Gemäuer der historischen Kelleranlage. Wir verkosten erst aus allen möglichen Fässern. **Vor allem seine Chasselas sind von einmaliger Qualität und widerspiegeln das weltberühmte Terroir am Genfersee meisterhaft.** Die Qualität der Weine, vor allem der Rotweine, wurde massiv gesteigert. Was wir aus den Barriques probieren dürfen, ist sagenhaft, sei es Syrah oder Merlot. Auch die Sauvignon Blancs haben es in sich. Der Vergleich zu einem tollen weissen Bordeaux drängt sich auf.

Nach drei Stunden verlassen wir Cully und sind überaus glücklich über die neuen Jahrgänge von Louis Bovard. Zum Teil werden aus dem Jahrgang 2017 sogar Legenden entstehen, ein heisser Tipp ist da der Dézaley Médinette, der erst im September 2018 in die Flasche kam. **Freuen wir uns darauf, diese Weine werden uns noch jahrelang höchsten Genuss bereiten.**



**39.–**

**Top-Weisswein mit Bordeaux-Qualitäten.**

**2017 Buxus Epesses  
AOC Lavaux Grand Cru**

100% Sauvignon Blanc

Wunderbar frische Sauvignon-Nase mit Aromen nach Holunder und Limetten. **Am Gaumen straff mit guter Fülle und seidigem Schmelz, perfekt eingebundene Säure unterstützt die Aromen bestens.** Subtile Mineralität gibt dem Wein Komplexität und Spannung. Gut stützende Säure, der Buxus Epesses endet fruchtig, mittelkräftig und sehr harmonisch.

18+/20 • 2019 bis 2032 • Art. 248450  
70cl **Fr. 39.–**



**29.–**

**Chasselas-Meisterwerk von Louis Bovard.**

**2017 Dézaley Médinette  
Grand Cru, AOC Vaud**

100% Chasselas; Ausbau 8 Monate in grossen, alten Holzfässern.

Helles Strohgelb. Verschlossener Auftakt. Komplexe Aromen von weissen Steinfrüchten, Zitronen und Grapefruit, untermalt von frischen Mandeln und Jasmin. Markante Mineralität, die an nassen Granit erinnert. Nobler, eleganter Gaumen, wieder viel Pfirsich und Nektarinen. **Am beeindruckendsten ist aber sein unverwechselbarer Charakter,** die Mineralität drückt dem Wein ihren Stempel auf. Für so ein Leichtgewicht besitzt er eine unglaubliche Länge, die in einem feinfruchtigen Finale endet. Louis Bovard hat ein Meisterwerk geschaffen. **Dem sollte man einige Jahre Ruhe gönnen,** damit er sich voll entwickeln kann. 19 Punkte sind sicher sehr hoch, doch er hat sie verdient.

19/20 • 2019 bis 2040  
70cl **Fr. 29.–** • Art. 248447



– Louis-Phillippe Bovard –



**26.–**

**Hochklassiger Sauvignon Blanc.**

**2017 Ribex Sauvignon du Pays de Vaud**

100% Sauvignon Blanc

Expressive Aromatik mit Noten von Stachelbeeren, Limetten, Holunderblüten und Cassis. Am Gaumen unglaublich saftig, feste Struktur mit schönem Schmelz. Neben der knackigen Säure deutliche mineralische Anklänge. Der Ribex endet lang und anhaltend, **ein Sauvignon Blanc der Superlative, erinnert an einen hochklassigen Sancerre.**

18/20 • 2019 bis 2025 • Art. 248778  
70cl **Fr. 26.–**



**26.–**

**Unglaublich, was aus Chasselas werden kann!**

**2017 Ilex, Calamin Grand Cru**

100% Chasselas

Chasselas aus der Grand Cru Lage Calamin. Ohne biologischen Säureabbau. Ausbau in der Doppelbarrique. In der Nase Noten von weissem Pfirsich, Limetten mit leichter Kräuterwürze. Tolle Mineralik, die an nassen Stein erinnert, gepaart mit feinen floralen Noten. **Am Gaumen sehr elegant und fruchtbetont mit deutlich mineralischen Anklängen.** Gut integrierte Barrique und schöne, reife Säure. Chasselas vom Feinsten, passt gut zu Zander mit Salzkartoffeln oder zu asiatischen Speisen.

17+/20 • 2019 bis 2027 • Art. 248874  
70cl **Fr. 26.–**



**18.90**

**Fruchtiger, finessenreicher Epesses.**

**2017 Terre à Boire Epesses**

100% Chasselas

Leuchtendes Strohgelb. Schöne fruchtige Aromen von grünem Apfel, Melone und tropischen Früchten wie Ananas und Papaya. Sehr expressiv und feingliedrig. **Am Gaumen die pure frische Frucht und Eleganz.** Sehr samtiger Gaumenfluss mit fruchtbetonten Aromen nach reifer Zitrone, Melone und Pfirsich. Subtile Mineralität gibt dem Wein Komplexität und Spannung. Gut stützende Säure, der Terre à Boire endet fruchtig, mittelkräftig und sehr harmonisch.

16+/20 • 2019 bis 2024 • Art. 248448  
70cl **Fr. 18.90**



**28.–**

**Bilderbuch-Chasselas mit 18 Punkten.**

**2017 Dézaley Bleu Grand Cru AOC Vaud**

100% Chasselas; Ausbau 8 Monate in grossen alten Holzfässern.

Der Wein gleicht aromatisch dem Médinette sehr. Jedoch ist er leichter und einfacher zu verstehen. Mit weniger Länge und Druck, nicht ganz so komplex und auch nicht so mineralisch. Der kleine Bruder trumpft mit viel Frische und Harmonie auf. Der ideale Begleiter zu Seefischen jeder Art. Das ist ein perfekter Wein, auch für ihre ausländischen Gäste. **Sortentypischer kann ein Chasselas kaum sein, wie aus dem Bilderbuch, darum auch die 18 Punkte.**

18/20 • 2019 bis 2035 • Art. 248777  
70cl **Fr. 28.–**

# Domaine des Muses

*Eleganz und Finesse auf Weltklasse-Niveau.*

Wenn man sich mit Robert Taramacaz unterhält, wird einem schnell klar, warum seine Weine von Eleganz und Finesse geprägt sind. Er ist ein überaus feinfühliges, sanfter Mensch, mit dem man stundenlang über Aromen, Weingebiete und natürlich über Wein reden könnte. Er vermeidet es, fette, opulente Weine zu keltern. Das schafft er nur mit der richtigen Arbeit im Rebberg. Dort, und nur dort entstehen seine feinen Gewächse. Die Degustation der neuen Jahrgänge war wieder ein besonderes Erlebnis. Sie können sicher sein: **Diese Kollektion sucht ihresgleichen – nicht nur im Wallis, sondern in ganz Europa.**

Region  
**Wallis**



**32.–**

**Gesuchte Walliser-Spezialität.**  
**2017 Humagne Blanche Tradition • AOC Valais**

100% Humagne Blanche, 12 Monate in gebrauchten franz. Barriques.

Von dieser Rebsorte hat es gerade mal noch 20 ha im ganzen Wallis! **Entsprechend gesucht sind die besten Humagne Blanche, zu denen dieser «Tradition» zählt.** Mittleres Goldgelb. Aromen von getrockneten Feigen, frischer Birne und gelbem Apfel, gepaart mit leichten Noten nach Toast, Haselnüssen und Jasminblüten. Perfekt verwobene Barrique. Am Gaumen cremig mit Schmelz und Harmonie. Gute Säure unterstützt die Aromen bestens. Wieder Birnen und Feigen mit leichten Noten nach weissem Trüffel, **einfach sensationell, dieser Humagne!** Der Wein endet anhaltend, kräftig, mit tiefer, komplexer Frucht.

18+/20 • 2019 bis 2030 • Art. 248876  
75cl **Fr. 32.–**



**32.–**

**Elegant und sehr raffiniert.**  
**2017 Petite Arvine Tradition AOC Valais**

100% Petite Arvine

Helles, strahlendes Zitronengelb. Glas klarer Auftakt. Aromen nach Limette, reifer Zitrone, Grapefruit und warmer Rhabarber, dezent steinige Mineralik. Am Gaumen zeigt er sich straff mit einer schönen Frische. Sehr charaktervoll und typisch im Abgang, fruchtbetont mit einer leichten Salzigkeit. **Ein sehr klassischer Petite Arvine wie aus dem Bilderbuch!**

18+/20 • 2019 bis 2024  
75cl **Fr. 32.–** • Art. 248401



– Robert Tamarcaz –

Als Schüler des Burgunds vertritt Robert einen Stil, der im Wallis nur selten anzutreffen ist. Seine Weine haben einen Hauch von Frankreich, sind komplex, voller Harmonie und Feinheit.

25.–

**So herrlich kann Fendant schmecken.**

**2017 Fendant, AOC Valais**

100% Chasselas

Helles Strohgelb. Aromen von gelben Steinfrüchten, reifem Apfel, Ananas und Pfirsich, gepaart mit leicht nussigen Noten. Subtile kalkige Mineralität, die den Fendant animierend erscheinen lässt. Am Gaumen viel Zitrone und gelbe Früchte, tolle Säure lässt den Wein spritzig und belebend wirken. Er endet fruchtig, leicht mineralisch mit mittlerer Länge. **Ein Fendant, der so richtig Freude macht.**

17/20 • 2019 bis 2024 • Art. 248399  
75cl Fr. 25.–



32.–

**Betörend verführerischer Heida.**

**2017 Heida Tradition**

**AOC Valais**

100% Savagnin Blanc

Helles Zitronengelb. Betörende, fruchtbetonte Nase; duftet nach frischer Zitrone, gelbem Pfirsich, Aprikosen und Orangenzeste, gepaart mit floralen Noten. Ein Hauch schiefelige Mineralität ergänzt das tolle Nasenbild. **Am Gaumen sehr harmonisch mit viel Schmelz und Eleganz.** Auch hier Mandarine, Zitrone und etwas gelber Pfirsich. Wunderbar zupackende Säure, der Heida Tradition endet anhaltend und mittelkräftig mit mineralischem Finish.

18+/20 • 2019 bis 2034 • Art. 248406  
75cl Fr. 32.–



44.–

**Formidabler Syrah Réserve.**

**2016 Syrah Réserve**

**AOC Valais**

100% Syrah; Ausbau 12 Monate in französischen Barriques.

Leuchtendes Rubinviolett. Fruchtig-würziger Auftakt. Aromen von roten Kirschen, Himbeeren, etwas schwarze Heidelbeeren, Cassis, vermischt mit orientalischen Gewürzen, schwarzer Olivenpaste und einem Hauch zerstoßenem Pfeffer, untermalt von einer steinigen Mineralität. Am Gaumen elegant mit Trinkfluss und aromatischer Tiefe. **Perfekte Balance zwischen Frucht, Barrique, Tanninen und Säure.** Rotbeerig mit würzigen Noten, Oliven, Pfeffer und einer markanten Mineralität. Der Syrah Réserve endet mittelkräftig mit viel Schmelz und guter Länge.

19/20 • 2019 bis 2034 • Art. 248405  
75cl Fr. 44.–



39.–

**Meisterwerk aus autochthoner Sorte Cornalin.**

**2016 Cornalin Tradition**

**AOC Valais**

100% Cornalin

Cornalin, eine autochthone Rotweinsorte des schweizerisch-italienischen Alpenraums, **bringt besonders im Wallis meisterhafte Resultate.** Am Gaumen wirkt der Cornalin elegant und trinkfreudig mit deutlich mineralischen Noten. Schöne Frucht mit guter Struktur und markanten Tanninen. Er endet lang und anhaltend.

18/20 • 2019 bis 2030 • Art. 247430  
75cl Fr. 39.–



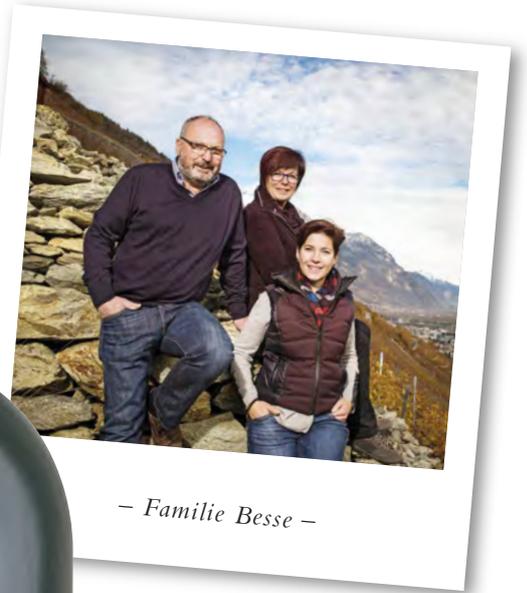
# BESSE



*Gérald Besse: Betörende Weine aus steilsten Lagen.*

Der Blick in die Steillagen von Gérald Besse ist jedes Mal ein aussergewöhnliches Erlebnis. Die mit Schiefer durchzogenen Hänge eignen sich bestens für hochstehenden Weinbau. Sie sind fast so steil wie an der Mosel, mit schönen Trockenmauern **geschmückt und gehören so zu den schönsten Reblagen der ganzen Schweiz**. Hier entstehen seine grossen Weine wie Syrah, Païen, Ermitage und weitere mehr.

Natürlich haben alle Weine von Sarah und Gérald ihren besonderen Reiz und ihre spezielle Ausstrahlung. Wir können aber leider nicht alle in unser Sortiment aufnehmen. Darum haben wir für Sie, liebe Freundinnen und Freunde der Walliser Weine, **eine traumhafte Selektion von Gérald Besse zusammengestellt**. Lassen Sie sich diese einmaligen Gewächse nicht entgehen.



**46.-**

**Süsswein der Extraklasse.**

**2016 Petite Arvine  
Flétrie sur Souche**

100% Petite Arvine

Strahlendes Goldgelb. Tiefer, komplexer Auftakt. Aromen von caramelisierter Grapefruit, Limetten, eingelegten Aprikosen und exotischen Früchten. Dazu Noten von Honig, Tabak, Safran und etwas Curry. Dezent Mineralität vollendet das geniale Nasenbild. Druckvoller, eleganter Gaumen. Viel Süsse, schöne Botrytis-Aromen und eine fantastische Säure, die den Wein jetzt schon so bezaubernd harmonisch erscheinen lässt. Der Petite Arvine endet anhaltend, frisch und komplex. **Tipp: Am besten gönnen Sie ihm noch ein paar Jahre in der Flasche.**

19/20 • 2020 bis 2050 • Art. 248850  
50cl **Fr. 46.-**

**32.-**

**Fantastischer Syrah, fast wie ein grosser Cornas.**

**2016 Syrah Les Serpentes**

100% Syrah

Dichtes Rubinviolett, kräftiger Auftakt! Aromen von schwarzen Bergkirschen, Brombeeren, Waldbeeren und eingelegten Erdbeeren. Dezent Anklänge von Gewürznelken, Oliven und schwarzem Pfeffer, edle Röstnoten und ein Hauch Vanille. **Am Gaumen zeigt er sich komplex, mit Struktur und feinkörnigen Tanninen.** Die Barrique ist fantastisch verwoben, die gut eingebundene Säure stützt den Wein perfekt.. Alles wirkt noch jung und kompakt. Im Finish lang und kräftig mit einem Hauch erdiger Mineralität. Kommt einem Cornas sehr nahe.

18+/20 • 2019 bis 2036 • Art. 249314  
75cl **Fr. 32.-** (ab 12.11.2019 35.-)



**29.80**

**Blüht im Burgunderglas richtig auf!**

**2015 Ermitage Les Serpentes**

100% Marsanne Blanche

Helles Goldgelb. Tiefe Aromen von kandierten Orangen, frischen Quitten, Mandarinenschalen und reifen Aprikosen, gepaart mit Noten von Marzipan und frischer Butter. **Am Gaumen mit Kraft und Schmelz, wirkt harmonisch mit tiefer Frucht.** Wunderbar integrierte Barrique mit deutlich mineralischer Note. Marsanne-typische tiefe Säure. **Der Ermitage endet lang und kräftig mit viel Charakter und aromatischer Tiefe.** Empfehlung: unbedingt in einem Burgunderglas genießen und mit ca. 12°C.

18+/20 • 2019 bis 2037 • Art. 247301  
75cl **Fr. 29.80** (ab 12.11.2019 33.–)



**28.80**

**Kräftige Steillagen-Spezialität.**

**2016 Païen Les Serpentes AOC Valais**

100% Païen (Heida); Ausbau  
12 Monate in französischen Barriques.

Helles Goldgelb. Komplexer, mineralischer Auftakt. Aromen von kandierten Früchten, frischer Limette und Zitrone, unterlegt von einem Hauch Butter und Röstaromen. Markante, schiefrige Mineralität. **Am Gaumen elegant und harmonisch.** Wieder viel Limette mit exotischen Anklängen, gepaart mit kandierter Zitrone. Der Païen endet kräftig, sehr edel, anhaltend mit deutlich mineralischer Note. Empfehlung: unbedingt in einem Burgunderglas genießen mit ca. 12°C.

18+/20 • 2019 bis 2033 • Art. 248776  
75cl **Fr. 28.80** (ab 12.11.2019 32.–)

# Cantina Kopp von der Crone Visini

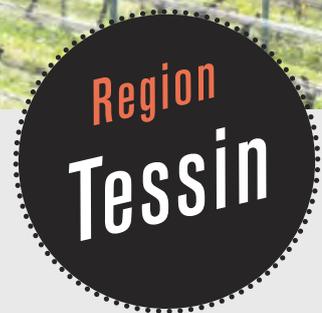
*Tessiner Top-Winzer und Mitglied von «Mémoire des Vins Suisses».*

Der wunderschön gelegene Keller befindet sich im Tessin in Barbengo, südlich von Lugano. Dort werden wir von Barbara und Paolo herzlich empfangen. Die Cantina Kopp von der Crone Visini bewirtschaftet heute 7 ha, verteilt auf drei Regionen des Tessins: Mendrisiotto, Luganese und Bellinzonese. Als Mitglieder der Tessiner Selbstkelterer (AVVT) verarbeiten sie ausschliesslich eigene Trauben, die nach den Richtlinien der integrierten Produktion gepflegt werden. Es wird sehr grossen Wert auf einen möglichst schonenden Umgang mit der Natur und auf die Förderung der Biodiversität gelegt. **Eine nachhaltige Produktion erhöht selbstverständlich die Qualität der Trauben, davon sind die leidenschaftlichen Winzer überzeugt.**

Die Hauptsorte ist mit etwa 70% der Merlot, weiter bauen sie Arinarnoa, Petit Verdot, Cabernet Sauvignon und Cabernet Franc an. An weissen Trauben kultivieren Barbara und Paolo neben Chardonnay und Sauvignon Blanc auch Spezialitäten wie Kerner und Viognier.

Beim Degustieren erklärt uns Paolo die verschiedenen Ausbauarten und die separate Vergärung aller Parzellen. Die Weine bestechen durch einen klaren Tessiner Charakter und perfekte Vinifikation, wir sind restlos von ihnen überzeugt.

**2010 wurde die Cantina Kopp von der Crone Visini in die renommierte Vereinigung für den Schweizer Wein «Mémoire des Vins Suisses» aufgenommen.** Diese «Schatzkammer der Schweizer Weine» hat zum Ziel, das Lagerpotenzial von hochklassigen Schweizer Weinen aufzuzeigen und sie auch international bekannt zu machen.



47.–

**Elegant und seidig wie ein toller St. Emilion.**

**2016 Scala**

Merlot, Petit Verdot, Arinarnoa; Maischegärung und lange Standzeit in Edelstahl tanks, Ausbau 18 Monate in neuen und zweijährigen Barriques.

Sattes Purpurrot. Eleganter, feiner Auftakt. Aromen von dunklen Kirschen, frischen Pflaumen, Brombeeren und einem Hauch Cassis, unterlegt von weissem Pfeffer, wilden Kräutern, Vanille, Tabak und subtilen Röstaromen. Würzig-mineralische Prägung, die an schwarzen Trüffel erinnert. **Finessenreicher Gaumen. Sehr elegant mit feinen Tanninen und reifer Säure.** Toll verwobene Barrique, hohe Struktur und cremiger Gaumenfluss. Dunkelfruchtige Aromen, würzig mit organischer Mineralität. Der Scala endet anhaltend mit komplexem, tief-fruchtigem Finish.

19/20 • 2020 bis 2040 • Art. 248704  
75cl Fr. 47.–



26.–

**Sehr klassischer Tessiner Merlot.**

**2017 Tinello**

100% Merlot; Maischegärung und lange Standzeit in Edelstahltanks, Ausbau 12 Monate in gebrauchten Barriques (500-600 Liter).

Strahlendes Purpurrot. Feinfruchtiger Auftakt. In der Nase Aromen nach wilden Himbeeren, roten Pflaumen und Weichseln mit Anflügen von Vanille, Röstaromen und Tabak. Markante steinige Mineralität rundet das Bouquet ab. **Am Gaumen wirkt er frisch, harmonisch und tief fruchtig mit einer gut stützenden Säure.** Legt sich geschmeidig an den Gaumen mit seidigen, reifen Tanninen. Rote Waldbeeren mit edlen Noten nach Vanille und Tabak. Die Barrique ist perfekt verwoben, wird durch die schöne Mineralität unterstützt. Der Merlot endet mittelkräftig mit feinfruchtigem Finish.

18/20 • 2019 bis 2029 • Art. 248706  
75cl Fr. 26.–



49.–

**Einer der grössten Tessiner Merlots.**

**2016 Balin**

Merlot, Arinarnoa; Maischegärung und lange Standzeit in Edelstahltanks, Ausbau in neuen und einjährigen Barriques während 18 Monaten.

Sattes Purpurrot. Komplexer, tiefer Auftakt. Aromen nach schwarzen Waldbeeren, schwarzen Bergkirschen und Cassis, gepaart mit orientalischem Tabak, edler Vanille, etwas Graphit und bestens integrierten Röstnoten. Gut verwobene Barrique. Eleganter, kräftiger Gaumen, druckvoll mit feinkörnigen Tanninen und guter Säure. Die Aromen bestätigen sich, dunkle Frucht, pfeffrig, mineralisch geprägt mit harmonischen Noten nach Tabak und Zedernholz. Der Balin endet kräftig und anhaltend mit komplexem, noble Finale. **Ein grandioser Rotwein aus dem Tessin, gehört zur Top-Klasse in der ganzen Schweiz.**

19+/20 • 2021 bis 2041 • Art. 248703  
75cl Fr. 49.–

# Trapletti

Region  
Tessin

*Enrico Trapletti: Tessiner Top-Winzer.*

Enrico ist ein Fanatiker bei Rebearbeit und Vinifikation, er überlässt nichts dem Zufall. Am meisten hat mir sein Top-Wein gefallen, der Culdrée. Das ist ganz grosse Winzerarbeit, das ist Tessin vom Allerfeinsten. Der Culdrée gehört zur absoluten Spitze aus dem Tessin. Ich zähle ihn zu den besten seiner Art, er braucht sich auch in einem internationalen Vergleich nicht zu verstecken. **Auch der 2015er Culdrée ist bestimmt einer der besten im Barrique gereiften Tessiner Merlots, die ich je probiert habe.** Lassen Sie sich dieses einmalige Weinerlebnis nicht entgehen, es lohnt sich, einige Flaschen in den Keller zu legen. In einigen Jahren wird er absoluten Höchstgenuss bereiten.



– Enrico Trapletti –



54.–

**Culdrée: Wird nur in Top-Jahren produziert.**

**2015 Culdrée  
Ticino DOC**

100% Merlot; Ausbau 18 Monate in neuen französischen Barriques.

Komplexe Merlot-Nase. Duftet fein nach roten und dunklen Waldbeeren mit Anflügen von Sandelholz und Tabak. Leicht würzige Vanillenoten, gepaart mit schönen Tabakaromen. Erdige Mineralität, die an schwarzen Trüffel erinnert, rundet das Bouquet ab. Am Gaumen wirkt er jung, frisch und mit einer guten Säure ausgestattet. Legt sich geschmeidig auf die Zunge mit seidigen, feinkörnigen Tanninen.

**Die Barrique ist perfekt verwoben, wird durch eine schöne Mineralität unterstützt.** Der Wein endet lang und anhaltend.

19/20 • 2019 bis 2030 • Art. 247787  
75cl Fr. 54.– (ab 12.11.2019 58.–)



31.–

**Ein Merlot-Meister der Geschmeidigkeit.**

**2016 Tera Creda  
Ticino DOC**

100% Merlot; Ausbau 30% in französischen Barriques, 70% im Stahltank.

Sattes Rubinrot. Aromen nach roten und dunklen Waldbeeren, schwarzen Kirschen, mit Anflügen von Sandelholz, Schokolade und Tabak. Leicht würzige Vanillenoten, gepaart mit schönen Röstaromen. Markante erdige Mineralität rundet das Bouquet ab. **Am Gaumen wirkt er edel, frisch und harmonisch.** Legt sich geschmeidig an den Gaumen mit seidigen, feinkörnigen Tanninen. Die Barrique ist perfekt verwoben, wird durch eine schöne Mineralität unterstützt. Der Tera Creda endet kräftig, elegant und anhaltend.

18/20 • 2019 bis 2030 • Art. 247788  
75cl **Fr. 31.–**



21.50

**Tessiner Merlot in purezza!  
2016 Gaio  
Vino rosso della Svizzera  
Italiana VDT**

100% Merlot; Ausbau im Stahltank, Reblagen Morbio & Coldrerio

Leuchtendes Purpur. Sehr fruchtbetonter Auftakt. Aromen von dunklen Beeren und Früchten. Brombeeren, Kirschen und Pflaumen. Leichte Anflüge von roter Paprika und erdiger Mineralität. **Am Gaumen wirkt der Gaio frisch und harmonisch,** wieder schwarze Kirschen und Brombeeren mit mineralischer Würze. Er endet anhaltend mittelkräftig mit dunkelbeeriger Fruchtnote.

17/20 • 2019 bis 2024 • Art. 248416  
75cl **Fr. 21.50**



26.–

**Weisswein-Spezialität mit  
18 Punkten!**

**2017 Avigia  
Bianco del Ticino DOC**

40% Chardonnay, 40% Kerner, 20% Sauvignon Blanc; Ausbau 12 Monate in französischen Barriques.

Helles Zitronengelb. Aromen von frischer, kandierter Zitrone, weissem Pfirsich, grünem Apfel mit einem Hauch Jasminblüten. Untermalt von subtilen Toastnoten, geriebenen Haselnüssen und Vanille. Deutliche Mineralität, die an Kreide erinnert. Am Gaumen sehr straff, harmonisch mit gutem Trinkfluss, wieder weisse und gelbe Früchte mit gut stützender Säure. **Wirkt frisch und sehr animierend.** Der Avigia endet mittelkräftig und anhaltend mit leicht salzig-mineralischem Finish.

18/20 • 2019 bis 2027 • Art. 248769  
75cl **Fr. 26.–**



44.–

**Majestätisch prickelnder  
Schaumwein.**

**Enrico I**

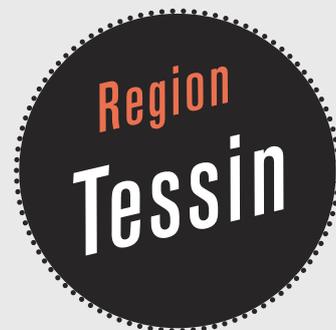
Chardonnay, Sauvignon Blanc, Pinot Gris; 40 Monate auf der Hefe.

Dieser vorzügliche Tessiner Schaumwein ist nach der sogenannten «**méthode traditionnelle**» (Flaschengärung) wie ein **Champagner hergestellt.** Helles Goldgelb. Harmonischer Auftakt. Tolle Aromen nach Zitrusfrüchten, weissen Steinfrüchten sowie leichte Noten nach Hefe und Butter. Straffer Gaumen, unterstützt von einer angenehmen Perlage und guter Säure. Wieder viel frische Aromen, gepaart mit Brioche und Mandeln. Kräftig und anhaltender Abgang.

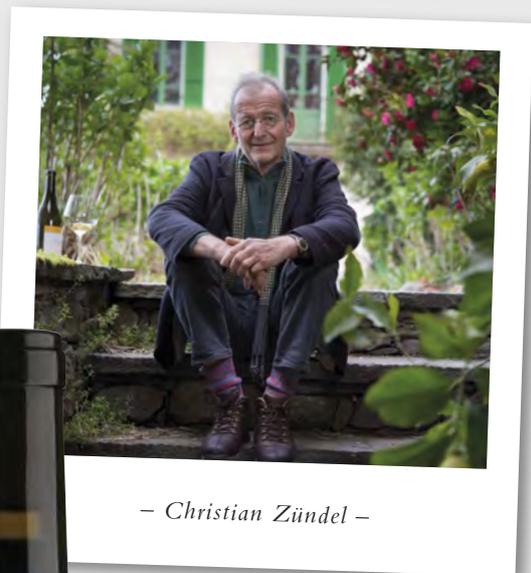
18/20 • 2019 bis 2025 • Art. 248768  
75cl **Fr. 44.–**



# Zündel



*Christian Zündel: Eleganz und Präzision der Tessiner Winzerlegende.*



– Christian Zündel –



52.–

**Pure Eleganz.**

**2016 Orizzonte  
Ticino DOC**

Merlot, Cabernet Sauvignon; Ausbau  
18 Monate in gebrauchten Barriques.

Sattes, jugendliches Purpur. Tiefer, komplexer Auftakt. Aromen von reifen Pflaumen, roten Wildkirschen, wilden Brombeeren und Cassislikör. Begleitet von Sandelholz, Tabak, weissem Pfeffer und Bitterschokolade. Deutliche Mineralität. **Am Gaumen zeigt der legendäre Orizzonte pure Eleganz, feinste Tannine**, wunderbar tieffruchtige Aromen von schwarzen Beeren und Pflaumen, untermalt von Lakritze, Cassis und schwarzen Kirschen. Der Orizzonte endet lang und kräftig mit markanter Graphitnote. **Einer der besten Rotweine aus dem Tessin.**

19/20 • 2019 bis 2029 • Art. 248708  
75cl Fr. 52.–



55.–

**Schnörkelloser, terroir-  
geprägter Lagen-Merlot.**

**2016 Sass  
DOC Ticino**

100% Merlot

Mittleres Rubinviolett. Aromen von frischen Waldbeeren, Weichseln, Himbeeren und einem Hauch Cassis, gepaart mit Noten von weissem Pfeffer, Tabak und mediterranen Kräutern. Markante organische Mineralität. Nicht ein Hauch von störenden Holznoten! **Am Gaumen sehr frisch und straff mit traumhaftem Schmelz und unglaublicher Spannung.** Der Sass endet langanhaltend und mittelkräftig mit tiefen Fruchtaromen.

18+/20 • 2019 bis 2034  
Art. 248710 • 75cl Fr. 55.–



55.–

**Wunderbar subtiler Merlot  
von bis zu 80-jährigen  
Reben.**

**2015 Villa  
DOC Ticino**

100% Merlot, Fassprobe

Mittleres Rubinviolett. Dezente Aromen von wilden Kirschen, Cassis, Brombeeren und Erdbeeren, untermalt von einer erdigen **Mineralität.** **Am Gaumen sehr feingliedrig und straff**, getragen von einer gut verwobenen Säure. Feine Tannine, kernig und präsent. Endet saftig mit würzigem Finish.

18+/20 • 2019 bis 2033  
Art. 247343 • 75cl Fr. 55.–